

Neuer Seniorenbeirat in Koblenz: Stimme der älteren Generation verstärkt

Der Seniorenbeirat der Stadt Koblenz konstituierte sich neu, unter Leitung von Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, um Senioreninteressen zu vertreten.

Neuausrichtung des Seniorenbeirates in Koblenz

Die Metropolregion Koblenz hat einen bedeutenden Schritt in der Vertretung älterer Bürgerinnen und Bürger gemacht. Der Seniorenbeirat der Stadt hat seine Konstituierung neu gestaltet und damit ein starkes Zeichen für die Belange der über 32.500 Seniorennen und Senioren in der Stadt gesetzt. Diese Neuausrichtung erfolgt vor dem Hintergrund, dass die Stimme der älteren Generation zunehmend wichtiger wird, insbesondere in Fragen der Stadtentwicklung, Gesundheit und Kultur.

Stärkung der Interessenvertretung

Der Seniorenbeirat wurde bereits 1997 gegründet und hat sich seither als essentielle Interessenvertretung etabliert. Sein Ziel ist es, seniorenrelevante Themen zu fördern und in die öffentliche Diskussion zu bringen. Oberbürgermeister David Langner betonte bei der konstituierenden Sitzung die Bedeutung des Beirates für die Stadtgesellschaft. Auch Bürgermeisterin Ulrike Mohrs sprach ihren Dank für das Engagement der Mitglieder unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Heinz-Günther Borck aus.

Die neue Zusammensetzung

Der Beirat setzt sich aus 20 Mitgliedern zusammen, wovon 14 entsandte Vertreter von verschiedenen Verbänden und Instituten sind. Zudem spielen sechs kooptierte Fachleute eine wichtige Rolle, die auf Expertise in seniorenrelevanten Themen zurückgreifen. Diese Struktur ermöglicht es dem Beirat, eine Vielzahl von Perspektiven in seine Arbeit einzubeziehen und damit die Interessen älterer Menschen effektiv zu vertreten.

Fokusthemen des Beirates

Mit einer Vielzahl an Themen will der Seniorenbeirat in öffentlichen Arbeitskreisen aktiv werden. Die Schwerpunkte liegen auf Bildung und Kultur, den Herausforderungen der Demografie, der Stadtentwicklung sowie der Digitalisierung. Darüber hinaus werden Aspekte der Gesundheit und Betreuung besprochen. Diese Themen sind nicht nur für die Senioren selbst relevant, sondern betreffen die gesamte Gesellschaft, da sie Lösungen suchen, die generationenübergreifend wirken.

Ausblick auf die zukünftige Arbeit

Oberbürgermeister Langner ermutigte die Mitglieder, mit Tatkraft und Freude an ihrer Aufgabe zu arbeiten. Ihre Stimme ist entscheidend, um die Lebensbedingungen in Koblenz zu verbessern und sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung angemessen berücksichtigt werden. Die Herausforderungen des demografischen Wandels erfordern ein Umdenken und die Anpassung an neue Gegebenheiten, und der Seniorenbeirat ist bereit, hierbei eine aktive Rolle zu übernehmen.

Die erneuerte Zusammensetzung und die klaren Schwerpunkte des Seniorenbeirates stellen nicht nur eine Verbesserung der Vertretung dar, sondern zeigen auch, wie wichtig eine aktive Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der älteren

Generation ist. Ihre Einbindung in wichtige gesellschaftliche Themen wird in Zukunft eine zunehmend entscheidende Rolle spielen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)